Hello again: Bluesky*

Ralph Hutter

1. Dezember 2024

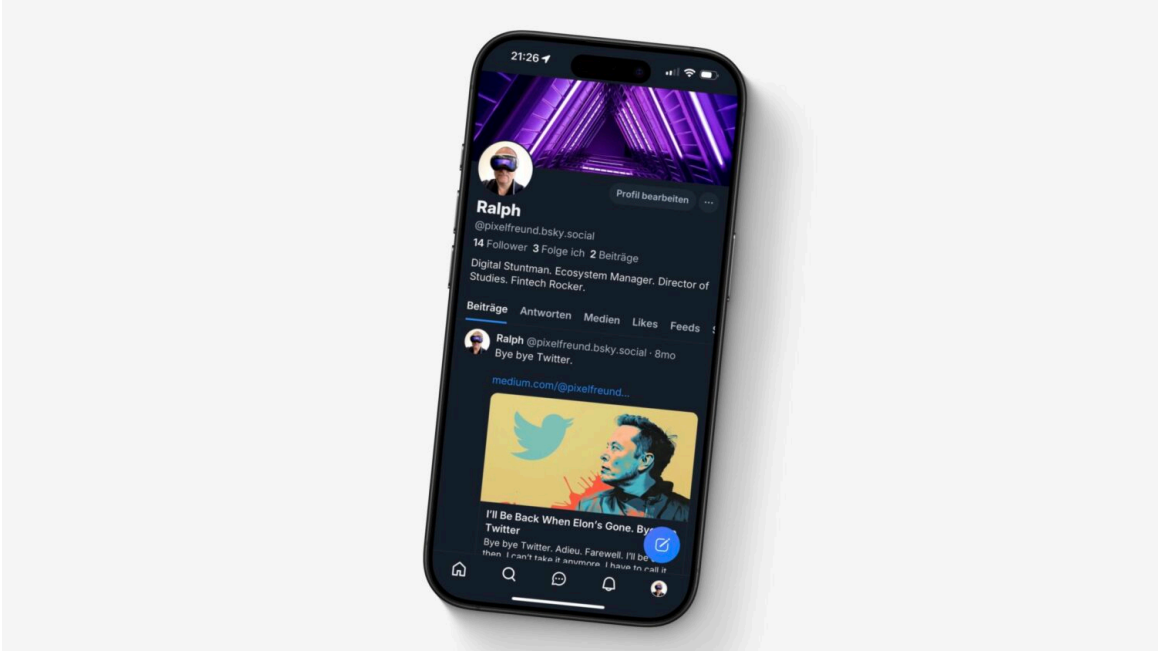
Seit den US-Wahlen erfährt Bluesky einen enormen Zulauf oder besser gesagt X / Twitter einen Exodus. Mein Twitter Account liegt schon lange brach und das wird auch so bleiben. Löschen will ich diesen nicht, aber bislang habe ich keinen Ersatz für Microblogging Aktivitäten gefunden. Ein Neuanfang auf Bluesky.

Auf Bluesky, der Alternative von Twitter Gründer Jack Dorsey bin ich zwar schon länger registriert und lese verschiedene Feeds. Publiziert habe bislang kaum.

Ich vermisse Twitter wie es früher war. Microblogging hat einen Platz. Vor allem für Inhalte und Formate, die nicht auf LinkedIn, Instagram etc.. gehören: Schnelle kurze Updates, Diskussionen mit Gleichgesinnten, aber auch andere Inhalte und Feeds, welchen nicht von Algorithmen gesteuert sind…

Ich nehme nochmals einen Anlauf mit meinen 14 Followern. Du auch? Lass uns verbinden unter: https://bsky.app/profile/pixelfreund.bsky.social

*Erstveröffentlichung: lab.pixelfreund.ch, 1. Dezember 2024, https://lab.pixelfreund.ch/hello-again-bluesky/. Diese Fassung: https://reader.pixelfreund.com/hello-again-bluesky/



1 Was ist Bluesky?

Bluesky Social ist eine Open-Source-Microblogging-Plattform, die auf dem Authenticated Transfer Protocol (AT-Protokoll) basiert. Dieses Protokoll ermöglicht es Nutzern, ihre Daten und Verbindungen über verschiedene Plattformen hinweg zu nutzen. Die Plattform ermöglicht das Posten von Nachrichten, sogenannten “Skeets”, die bis zu 300 Zeichen lang sind und von anderen Nutzern geliked, geteilt und kommentiert werden können.

2 Argumente für einen Wechsel zu Bluesky

- **Mehr Kontrolle über Inhalte:** Nutzer können ihre Feeds personalisieren und haben mehr Einfluss auf die Algorithmen, die ihnen Inhalte vorschlagen.
- **Stärkere Community-Erfahrungen:** Die dezentrale Struktur fördert kleinere, engere Gemeinschaften, was für viele Nutzer attraktiver ist als die oft chaotische Atmosphäre auf grösseren Plattformen
- **Datenschutz und Sicherheit:** Bluesky legt grossen Wert auf den Schutz persönlicher Daten und bietet eine sicherere Umgebung für Online-Interaktionen.

3 Wie funktioniert das AT-Protokoll bei Bluesky?

Das AT-Protokoll, kurz für Authenticated Transfer Protocol, ist ein zentrales Element von Bluesky Social, das die Plattform von traditionellen sozialen Netzwerken unterscheidet. Es

wurde entwickelt, um eine dezentralisierte Netzwerkstruktur zu ermöglichen und den Nutzern mehr Kontrolle über ihre Daten und Interaktionen zu geben.

3.1 Hauptmerkmale des AT-Protokolls

1. **Dezentralisierung**: Das AT-Protokoll ist ein föderiertes Netzwerk, das es ermöglicht, dass verschiedene Server miteinander kommunizieren können, ähnlich wie E-Mail-Server. Dies bedeutet, dass keine zentrale Autorität die vollständige Kontrolle über das Netzwerk hat.
2. **Interoperabilität**: Ein wesentliches Ziel des Protokolls ist die Förderung der Interoperabilität zwischen verschiedenen sozialen Netzwerken. Mit dem AT-Protokoll können Nutzer ihre Identität und Netzwerke über verschiedene Plattformen hinweg nutzen.
3. **Algorithmische Kontrolle**: Nutzer haben die Möglichkeit, die Algorithmen zu wählen, die bestimmen, welche Inhalte sie sehen. Dies gibt ihnen mehr Kontrolle über ihre Online-Erfahrung und fördert Transparenz.
4. **Datenportabilität**: Das Protokoll ermöglicht es den Nutzern, ihre Konten von einem Anbieter zum anderen zu wechseln, ohne Daten oder soziale Verbindungen zu verlieren. Dies stellt sicher, dass die Online-Identität nicht von Unternehmen kontrolliert wird.
5. **Open-Source-Entwicklung**: Der Quellcode des Protokolls ist öffentlich zugänglich, was Transparenz schafft und es der Gemeinschaft ermöglicht, den Code einzusehen und weiterzuentwickeln.

Das AT-Protokoll ist ein bedeutender Schritt in Richtung einer dezentralisierten Zukunft der sozialen Medien und bietet Nutzern eine Alternative zu zentralisierten Plattformen wie Twitter.